



## Newsletter Nr. 06 - 12. Juli 2019

---

### Aktuelle Meldungen

- [EU-Kommission: Öffentliche Konsultation zur strategischen Ausrichtung von Horizont Europa veröffentlicht](#)
- [EU-Kommission: Bekanntgabe der Mission Board Chairs von Horizont Europa](#)
- [EU-Kommission: 17 „Europäische Universitäten“ stehen fest – 14 deutsche Beteiligungen](#)
- [HERA: Start von europäischen Forschungsprojekten zum sozio-kulturellen Wandel öffentlicher Räume](#)
- [NKS Gesellschaft: Ergebnisse der Ausschreibungen 2018 in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung in H2020](#)

### Ausschreibungen

- [H2020/ KREATIVES EUROPA KULTUR: European Heritage Awards/Europa Nostra Awards 2020](#)
- [BMBF: Förderung von Projekten zum Thema "Zusammenhalt in Europa"](#)
- [BMBF: Förderung von Forschung zum "Abbau von Bildungsbarrieren: Lernumwelten, Bildungserfolg und soziale Teilhabe" im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung](#)
- [BMBF: Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen](#)
- [BMBF: Förderung von Forschung an Fachhochschulen in Kooperation mit Unternehmen \(FH-Kooperativ\)](#)
- [BMBF: Förderung von Projekten zum Thema Wertschätzung und Sicherung von Biodiversität in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft](#)
- [BMBF: Richtlinie zur Förderung von Forschung zu Resilienzstärkung und Strukturaufbau in afrikanischen Städten und Ballungsgebieten \(AfResi\)](#)
- [BMBF: Förderung von "BMBF Research Partner Groups for Alumni" in Afrika](#)
- [BMBF: Förderung von Projekten im Wissenschaftsjahr 2020 – Bioökonomie](#)
- [DFG: Digitalisierung historischer Zeitungen des deutschen Sprachgebiets](#)
- [VolkswagenStiftung: Weltwissen – Strukturelle Stärkung 'kleiner Fächer'](#)
- [DFG: Digitalisierung und Erschließung archivalischer Quellen](#)

## Veranstaltungen

- [NKS Gesellschaft u.a.: Europa erforschen, erleben & gestalten, Hannover](#)
- [Save the Date: Net4Society – Societal Challenge 6 Brokerage Event 2019, Bratislava](#)



### EU-Kommission: Öffentliche Konsultation zur strategischen Ausrichtung von Horizont Europa veröffentlicht

Die EU-Kommission lädt die breite Öffentlichkeit ein, sich in die langfristige strategische Ausgestaltung der Förderaktivitäten einzubringen und sich zu folgenden Fragen zu äußern: Was sind die dringendsten Herausforderungen, denen sich die EU-finanzierte Forschung und Innovation stellen sollte? Welches sind die wichtigsten Ziele, die diese anstreben soll? Die Beiträge fließen in die Erstellung eines "Strategischen Plans" für Horizont Europa ein, der dann die Arbeitsprogramme und Ausschreibungen der ersten vier Jahre des kommenden Rahmenprogramms bestimmen wird. Die Konsultation ist bis zum **08.09.2019** geöffnet.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/info/news/have-your-say-future-objectives-eu-funded-research-and-innovation-2019-jun-28\\_en](https://ec.europa.eu/info/news/have-your-say-future-objectives-eu-funded-research-and-innovation-2019-jun-28_en)



### EU-Kommission: Bekanntgabe der Mission Board Chairs von Horizont Europa

Im künftigen EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, Horizont Europa, wird es fünf sog. Missionen geben, flankiert von „Mission boards“, deren Aufgabe die Definition konkreter Ziele und eines Zeitrahmens ist. Die EU-Kommission hat am 04.07.2019 die Vorsitzenden der Mission Boards bekannt gegeben:

- Mission „Adaptation to Climate Change including Societal Transformation“: Connie Hedegaard, ehemalige dänische Umweltministerin und EU-Kommissarin für Klimaschutz
- Mission „Cancer“: Prof. Harald zur Hausen, ehemaliger langjähriger Vorstandsvorsitzender des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) und Nobelpreisträger für Physiologie und Medizin
- Mission „Healthy Oceans, Seas, Coastal and Inland Waters“: Pascal Lamy, ehemaliger EU-Handelskommissar und WTO-Generaldirektor
- Mission „Climate-Neutral and Smart Cities“: Prof. Hanna Gronkiewicz-Waltz, ehemalige Oberbürgermeisterin von Warschau
- Mission „Soil Health and Food“: Cees Veerman, ehemaliger niederländischer Landwirtschaftsminister

Ende Juli 2019 werden voraussichtlich die jeweils anderen 14 Experten jedes "Mission boards" nominiert. Alle Missionen sollen interdisziplinär bearbeitet werden, Sozial- und Geisteswissenschaftler/innen können sich somit je nach Themenlage in alle Missionen einbringen.

Weitere Informationen: [https://ec.europa.eu/info/news/commission-launches-work-major-research-and-innovation-missions-cancer-climate-oceans-and-soil-2019-jul-04\\_en](https://ec.europa.eu/info/news/commission-launches-work-major-research-and-innovation-missions-cancer-climate-oceans-and-soil-2019-jul-04_en)



### **EU-Kommission: 17 "Europäische Universitäten" stehen fest - 14 deutsche Beteiligungen**

114 Hochschulen aus 24 Mitgliedstaaten werden die ersten 17, von der EU-Kommission geförderten „Europäischen Universitäten“ bilden. An 14 Allianzen sind deutsche Hochschulen beteiligt. Ziel ist es, gemeinsame Konzepte für Studium und Lehre, Forschung und Transfer zu entwickeln, damit Studierende, Doktorant/innen, Mitarbeiter/innen und Forscher/innen reibungslos zwischen den an einer Allianz beteiligten Hochschulen wechseln können. Jede Allianz wird in den kommenden drei Jahren bis zu 5 Mio. Euro erhalten. 300 Hochschulen aus ganz Europa haben sich in 54 Allianzen auf die erste Ausschreibung beworben. Im Herbst wird eine zweite Ausschreibung folgen.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/germany/news/20190626-vierzehn-deutsche-hochschulen-initiative-europaeische-universitaeten-ausgewaehlt\\_de](https://ec.europa.eu/germany/news/20190626-vierzehn-deutsche-hochschulen-initiative-europaeische-universitaeten-ausgewaehlt_de)

<https://www.hrk.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/meldung/hrk-praesident-zu-europaeischen-hochschulallianzen-erfolg-fuer-deutschland-gewinn-fuer-europa-kraftak/>



### **HERA: Start von europäischen Forschungsprojekten zum sozio-kulturellen Wandel öffentlicher Räume**

Wie erschaffen Gesellschaften öffentliche Räume in Form von Städten, Regionen, Staaten oder Kulturlandschaften? Und wie wirken solche Räume auf das Zusammenleben von Individuen und Gruppen zurück? Diese Fragen erforschen seit Mai zwanzig europäische Gemeinschaftsprojekte aus Sicht der Geistes- und Sozialwissenschaften. Gefördert werden sie über das Netzwerk HERA – Humanities in the European Research Area. Die jetzt im Kontext von „Public Spaces“ geförderten Projekte erarbeiten geistes- und sozialwissenschaftliche Analysen und Lösungsansätze für gesellschaftlich-räumliche Fragen beispielsweise in den Feldern Infrastrukturpolitik, Migration oder Städtebau.

Weitere Informationen:

[https://www.dlr.de/pt/desktopdefault.aspx/tabid-10354/17754\\_read-58006](https://www.dlr.de/pt/desktopdefault.aspx/tabid-10354/17754_read-58006)

<http://heranet.info/projects/public-spaces-culture-and-integration-in-europe/>



### **NKS Gesellschaft: Ergebnisse der Ausschreibungen 2018 in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung in H2020**

Im Horizont 2020 Arbeitsprogramm 2018-2019 „Europe in a changing world: inclusive, innovative and reflective societies“ wurden im Jahr 2018 insgesamt 20 Ausschreibungsthemen (Topics) geöffnet. Zu den Ausschreibungen der Calls „Migration“, „Socioeconomic and cultural transformations in the context of the fourth industrial revolution“, und „Governance for the future“ wurden zur Deadline 13.03.2018 insgesamt 295 Anträge eingereicht.

Insgesamt war die Beteiligung deutscher Antragsteller/innen in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung zu dieser Deadline hoch. So waren deutsche Antragsteller/innen insgesamt an 58,6 Prozent aller eingereichten Anträge beteiligt. An 28 der 41 geförderten Projekte wirken deutsche Antragsteller/innen mit, was einem Anteil von 68,3 Prozent entspricht. Mit der Beteiligung an diesen Projekten, konnten deutsche Einrichtungen in dieser Ausschreibungsrunde ein Budget von etwa 14,2 Mio. € einwerben.

Weitere Informationen: <https://www.nks-gesellschaft.de/de/statistische-auswertung-sc6.php>



### **H2020/ KREATIVES EUROPA KULTUR: European Heritage Awards/Europa Nostra Awards 2020**

Ab sofort können sich Projekte aus dem Bereich Kulturerbe für die European Heritage Awards/Europa Nostra Awards 2020 bewerben. Der Preis zeichnet jedes Jahr bis zu 30 herausragende Leistungen aus allen Teilen Europas in den folgenden Kategorien aus: Konservierung, engagierter Service durch Einzelpersonen oder Organisationen, Forschung und Bildung, Ausbildung und Sensibilisierung. Die Einreichfrist endet am **01.10.2019**.

Weitere Informationen: [www.europeanheritageawards.eu/apply](http://www.europeanheritageawards.eu/apply)



### **BMBF: Förderung von Projekten zum Thema "Zusammenhalt in Europa"**

Grundlage für diese Förderaktivität ist das Rahmenprogramm „Gesellschaft verstehen – Zukunft gestalten“. Übergreifendes Ziel ist es, ein besseres Verständnis vom Zustand des Zusammenhalts in der EU zu entwickeln und zur Stärkung dieses Zusammenhalts beizutragen. Die Forschungsvorhaben sollen Impulse für die entsprechenden gesellschaftlichen Diskurse geben und von praktischer Relevanz sein. Es werden Forschungsvorhaben mit Bezug zu einem oder mehreren der vier folgenden Themenfelder gefördert:

- Kulturelle Grundlagen von Zusammenhalt
- Organisation von Zusammenhalt
- Wahrnehmung und Vermittlung von Zusammenhalt

- Äußere Einflüsse und Zusammenhalt

Fragen des Wissenstransfers und der Austausch mit der Praxis müssen Gegenstand jedes Projektvorschlags sein. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR Projektträger bis spätestens **30.09.2019** Projektskizzen vorzulegen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2490.html>



**BMBF: Förderung von Forschung zum "Abbau von Bildungsbarrieren: Lernumwelten, Bildungserfolg und soziale Teilhabe" im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung**

Gegenstand dieser Förderbekanntmachung sind Untersuchungen von Gelingensbedingungen bzw. die forschungsbasierte Entwicklung von Gestaltungskonzepten zur Förderung und Unterstützung der Bildungsbiografien von Kindern und Jugendlichen in problematischen sozialen und räumlichen Lebenslagen. Im Zentrum dieser Förderrichtlinie stehen die Wechselbeziehungen zwischen Bildungsprozessen sowie regionalen und lokalen Lernumwelten, einschließlich der jeweiligen lernförderlichen bzw. -hindernden Einflussfaktoren.

Besonders erwünscht sind Forschungsvorhaben, an denen mehr als eine der thematisch einschlägigen Forschungsgebiete bzw. Disziplinen beteiligt sind. In den Projekten soll die Anwendung der Forschungsergebnisse in der Praxis durch die Einbeziehung von Praxispartnern von Anfang an mitgedacht werden. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR Projektträger bis zum **30.09.2019** Projektskizzen einzureichen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2505.html>



**BMBF: Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen**

Bund und Länder unterstützen mit dieser Förderung einer Antragstellung vorgeschalteten Strategieimpulses die stärkere konzeptionelle Verankerung von Personalgewinnung und -entwicklung von Professor/innen an Fachhochschulen. Aus den Mitteln des Programms können im Rahmen einer Konzeptbildung insbesondere gefördert werden:

- Maßnahmen der Hochschulen zur Analyse ihrer jeweiligen Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (Stärken-Schwächen-Analyse) vor dem Hintergrund ihrer spezifischen Rahmenbedingungen sowie
- Maßnahmen der Hochschulen zur Entwicklung eines darauf aufbauenden hochschulspezifischen Personalgewinnungs- und -entwicklungskonzepts für Professor/innen.

Die Anträge sind bis spätestens zum **01.08.2019** vorzulegen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2478.html>



#### **BMBF: Förderung von Forschung an Fachhochschulen in Kooperation mit Unternehmen (FH-Kooperativ)**

Die Förderlinie FH-Kooperativ unterstützt die FH bei der Kooperation mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Vorrangiges Ziel ist dabei die Intensivierung des anwendungsnahen sowie anwendungsorientierten Wissens- und Technologietransfers zwischen FH und Unternehmen. So sollen innovative, neuartige Lösungen für die betriebliche Praxis entwickelt und umgesetzt werden. Gefördert werden FuE\*-Projekte in den Bereichen der anwendungsorientierten Ingenieur-, Gesundheits-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Das Auswahlverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind die Projektskizzen dem Projektträger bis zum **15.08.** (Erfahrene Professor/innen vgl. Nummer 2.1.2) bzw. zum **15.10.2019** (Erstberufene Professor/innen, vgl. Nummer 2.1.1) vorzulegen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2457.html>



#### **BMBF: Förderung von Projekten zum Thema Wertschätzung und Sicherung von Biodiversität in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft**

Gefördert werden FuE1-Projekte, die wirksame Ansätze identifizieren sowie Innovationen entwickeln, welche eine Transformation sozial-ökologischer Systeme zur Erhaltung von biologischer Vielfalt ermöglichen. Im Rahmen der Förderung ist die Forschung zu folgenden grundlegenden Themenfeldern vorgesehen:

- Politikinstrumente und -ansätze, sowie Governance-Strukturen zur Erhaltung, Sicherstellung und Förderung von biologischer Vielfalt
- Der Wert von biologischer Vielfalt im unternehmerischen Handeln sowie Kosten und Risiken des Verlustes für die Unternehmen
- Wertschätzung von biologischer Vielfalt in der Gesellschaft und integrierte Wege zur Transformation in Richtung Nachhaltigkeit in politisch-administrativer Praxis, Wirtschaft und Gesellschaft

Es werden sozial-ökologisch ausgerichtete Forschungsvorhaben gefördert, die inter- und transdisziplinäre Forschungsansätze verfolgen. Diese sollen im Rahmen eines systemischen Ansatzes ökologische, ökonomische, soziale, kulturelle und technische Aspekte verknüpfen. Für die erste Antragsphase („Konzeptionsphase“) sind dem DLR Projektträger begutachtungsfähige Förderanträge (Formantrag und Vorhabenbeschreibung) bis zum **13.09.2019** einzureichen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2472.html>





### **BMBF: Richtlinie zur Förderung von Forschung zu Resilienzstärkung und Strukturaufbau in afrikanischen Städten und Ballungsgebieten (AfResi)**

Die Fördermaßnahme soll einen Beitrag dazu leisten, bis zum Jahr 2030 die Widerstandsfähigkeit von Menschen und Systemen in Afrika in prekären Situationen zu erhöhen und ihre Anfälligkeit z. B. gegenüber klimabedingten oder wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Extremereignissen zu verringern. Mit dieser Richtlinie sollen thematisch relevante Forschungsprojekte, die zum systematischen Strukturaufbau in afrikanischen Städten und zur Stärkung ihrer Resilienz beitragen. Es werden Forschungsprojekte im Verbund mit hoher Praxisrelevanz gefördert. Die Richtlinie adressiert transdisziplinäre deutsch-afrikanische Konsortien, wobei insbesondere afrikanische Nord-Süd-Kooperationen als Teil des Verbundes wünschenswert sind. Themenfelder können z. B. sein: Megastädte, Kommunale Verwaltung, Bildungssysteme, Good Governance, Förderung von Mitgestaltungs- und Teilhaberechten. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR-Projektträger bis **31.07.2019** Projektskizzen vorzulegen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2457.html>



### **BMBF: Förderung von "BMBF Research Partner Groups for Alumni" in Afrika**

Es werden Forschungsprojekte gefördert, in denen eine deutsche Partnereinrichtung und die Arbeitsgruppe eines afrikanischen Partners, der an einer Universität/Forschungseinrichtung auf dem afrikanischen Kontinent angesiedelt ist, ein gemeinsames Forschungsthema bearbeiten. Projektskizzen können insbesondere zu folgenden thematischen Schwerpunkten eingereicht werden, die zur Umsetzung der Afrika-Strategie des BMBF beitragen: Gesundheit, Umwelt, Bioökonomie, Erneuerbare Energien, Urbanisierung und Geistes- und Sozialwissenschaften. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR Projektträger bis spätestens **22.08.2019** Projektskizzen vorzulegen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2514.html>



### **BMBF: Förderung von Projekten im Wissenschaftsjahr 2020 – Bioökonomie**

Gefördert werden Vorhaben der Wissenschaftskommunikation zum Thema des Wissenschaftsjahres 2020 – Bioökonomie. Die Förderprojekte sollen sich an verschiedene Zielgruppen wie die interessierte Öffentlichkeit, Kinder und Jugendliche, Studierende und Nachwuchswissenschaftler sowie Multiplikatoren in Wissenschaft, Bildung, Kultur, -Medien und Politik richten. Förderfähig sind sowohl klassische Vermittlungs- und Dialogformate als auch methodisch innovative Formate sowie Pilotprojekte der Wissenschaftskommunikation.

Für Sozial- und Geisteswissenschaftler/innen relevant ist u.a. das Querschnittsthemenfeld „Politische, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte“, das auf die Chancen und Risiken

sowie Aus- und Wechselwirkungen der Nutzung biologischer Ressourcen und biologischen Wissens fokussiert. Dabei sind entsprechende Fragestellungen und Lösungsansätze unter politischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten zu erörtern. Das Verfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR Projektträger, Kompetenzzentrum Wissenschaftskommunikation bis zum **13.08.2019** zunächst Projektskizzen vorzulegen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2511.html>



#### **DFG: Digitalisierung historischer Zeitungen des deutschen Sprachgebiets**

Für zahlreiche Wissenschaftsdisziplinen sind Zeitungen eine bedeutende Informationsquelle mit vielen Anknüpfungspunkten für die Forschung. Der Zugang zu historischen Zeitungen ist derzeit jedoch eine große Herausforderung, da die Überlieferungen auf diverse Einrichtungen verteilt sind und auch die Benutzung der Originale nur eingeschränkt möglich ist. Ziel der Ausschreibung ist die Erhöhung der Anzahl digitalisierter Zeitungen und die Erreichung eines repräsentativen Querschnitts der Zeitungsüberlieferung in Deutschland. Förderfähig ist eine Digitalisierung mit Volltextgenerierung (OCR). Interessierte werden gebeten, eine Absichtserklärung bis zum **15.08.2019** einzureichen, Förderanträge können bis zum **15.11.2019** eingereicht werden.

Weitere Informationen:

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2019/info\\_wissenschaft\\_19\\_38/](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2019/info_wissenschaft_19_38/)



#### **VolkswagenStiftung: Weltwissen – Strukturelle Stärkung 'kleiner Fächer'**

Das Förderangebot zielt auf eine nachhaltige Stärkung strukturell prekärer Wissensgebiete in Forschung und Lehre. Es soll die Vertreter/innen dieser Wissensgebiete dazu anregen, innovative Ideen zur strukturellen Stärkung ihrer Bereiche zu entwickeln, sowie die Hochschulleitungen einladen, eine nachhaltige Perspektive auf die 'kleinen Fächer' einzunehmen. Darüber hinaus sollen Projekte der Wissenschaftskommunikation gefördert werden, welche den Wissensschatz der 'kleinen Fächer' in Öffentlichkeit und Politik bekannter machen. Stichtage für die Antragstellung sind der **16.09.2019** und **16.09.2020**.

Weitere Informationen: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderungangebot-im-ueberblick/weltwissen---strukturelle-staerkung-kleiner-faecher>





### **DFG: Digitalisierung und Erschließung archivalischer Quellen**

Ziel der erneuten Ausschreibung ist es, die Zugänglichkeit zu archivalischen Quellen für die Forschung durch deren Digitalisierung und zentrale Zusammenführung im Archivportal-D und der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) deutlich zu verbessern. Für Bestände, die noch nicht digital erschlossen sind, kann die Erschließung des Bestands beziehungsweise die Retrokonversion vorhandener analoger Findmittel zugleich mit der Digitalisierung beantragt werden. Interessent/innen werden gebeten, bis **31.07.2019** eine Absichtserklärung einzureichen. Förderanträge können bis **31.10.2019** eingereicht werden.

Weitere Informationen:

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_19\\_22/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_19_22/index.html)



### **NKS Gesellschaft u.a.: Europa erforschen, erleben & gestalten, Hannover**

Europa erforschen, erleben & gestalten – Perspektiven und Fördermöglichkeiten in den EU-Programmen „Horizont2020“, „KREATIVES EUROPA KULTUR“ und „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Wie kann transnationale Projektzusammenarbeit zwischen Kommunen, Kultureinrichtungen und Hochschulen aussehen? Welche Möglichkeiten der EU-Förderung gibt es für grenzübergreifende Kooperationsprojekte? Die Informationsveranstaltung möchte Antworten auf diese Fragen und Einblicke in die drei genannten Programme geben. Die Veranstaltung wird am **03.09.2019** von der Region Hannover in Zusammenarbeit mit der NKS Gesellschaft, dem Creative Europe Desk KULTUR sowie der Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ angeboten.

Weitere Informationen: <http://kultur.creative-europe-desk.de/termine/veranstaltungen.html>



### **Save the Date: Net4Society – Societal Challenge 6 Brokerage Event 2019, Bratislava**

Vom **12. – 13.11.2019** veranstaltet Net4Society, das internationale NKS-Netzwerk für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung in H2020, ein sog. Brokerage Event, bei dem Antragstellende weitere potentielle Projektpartner für die Ausschreibungen 2020 kennenlernen können.

Weitere Informationen: <https://www.net4society.eu/en/Societal-Challenge-6-Brokerage-Event-2019-1915.html>

**Impressum:****Herausgeber**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
DLR Projektträger  
Nationale Kontaktstelle Gesellschaft

**Anschrift**

Heinrich-Konen-Str. 1  
53227 Bonn  
Tel: 0228 3821-1589  
Fax: 0228 3821-1500  
E-Mail: [nks-gesellschaft@dlr.de](mailto:nks-gesellschaft@dlr.de)  
Internet: [www.nks-gesellschaft.de](http://www.nks-gesellschaft.de)

**Redaktion**

Miriam Schriefers

Das vollständige Impressum gem. § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie unter:  
<http://www.nks-gesellschaft.de/impressum.php>

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Wir beraten zu Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Wir sind in diesem Zusammenhang der von der Bundesregierung autorisierte Ansprechpartner für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung "Europa in einer sich verändernden Welt – inklusive, innovative und reflektierende Gesellschaften" in Horizont 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation.

Die NKS Gesellschaft ist beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) angesiedelt. Der DLR Projektträger ist einer der größten deutschen Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung. Sein Themenspektrum reicht von Bildung, Gesundheit, Gesellschaft, Innovation, Technologien, Umwelt und Nachhaltigkeit bis hin zu europäischer und internationaler Zusammenarbeit ([www.dlr.de/pt](http://www.dlr.de/pt)).

Hier finden Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter [diesem Link](#) austragen.